

**Menüplan vom:** 09.10.2017

**bis:** 13.10.2017

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Salat</b>	Salatbar mit täglich wechselnden Variationen 3,00 €				
<b>M 1 Suppe</b>	Wochensuppe: Gulaschsuppe mit Baguette 3,50 €				
<b>M 2 Fleischgericht</b>	Vitalmenü des Tages: Spaghetti mit Käse - Schinken -Sahne - Soße  *(11,A,C,G) 4,50 €	Schweinebraten mit Rosenkohl und Kartoffeln  *(11,A) 4,95 €	Vitalmenü des Tages: Schnitzel mit Mischgemüse, Kartoffeln und Soße  *(11,A,G) 4,95 €	Fischfilet mit Senfgurken und Kartoffel-Meerrettich-Püree  *(11,A,C,D,G) 4,95 €	Vitalmenü des Tages: Sülze mit Remouladensoße und Bratkartoffeln  *(11,A,G,I) 4,95 €
<b>M 3 Vegi-Gericht</b>	Spaghetti mit Spinat-Gorgonzola-Soße  *(11,A,C,G) 4,50 €	Vitalmenü des Tages: Tomaten-Zucchini-Pfanne mit Reis  *(11,A,G) 4,50 €	Gefüllte Paprika mit Cous Cous und Gemüse  *(11,A,C,G,I) 4,50 €	Vitalmenü des Tages: Apfelstrudel mit Vanillesoße  *(11,A,C,G) 4,00 €	Kartoffeln mit Quark, Zwiebeln und Leinöl  *(11,G) 4,50 €
<b>Wussten Sie schon?</b>	Vermutlich liegt der Ursprung des Strudelteiges in Arabien, von wo aus er über Ägypten, Palästina und Syrien bis in die Türkei gebracht wurde. Von dort aus gelangte das Rezept nach der Eroberung Konstantinopels im Jahr 1453 über den Balkan nach Wien. Dabei diente die Speise als Marschverpflegung, da sie lange haltbar war. Zu Zeiten der Donaumonarchie kam der Apfelstrudel aus Ungarn nach Wien. Im Jahre 1696 wurde der Apfelstrudel erstmals schriftlich erwähnt.				